



frei leben
ohne gewalt



TERRE DES FEMMES
www.frauenrechte.de

Wir laden ein zur Fahnenaktion »frei leben ohne gewalt«

Rathaus-Treppe, Stuttgart Marktplatz 1
24. November 2014, 17.00 Uhr

Direkt danach zeigen wir im mittleren Sitzungssaal des Rathauses einen hervorragend besetzten Spielfilm zu einem Frauenrechtsthema. Er macht auf ungewöhnliche und spannende Weise sichtbar, wie Menschenhandel und Prostitution in unsere Gesellschaft hineinwirken.

Auch Stuttgart ist von dem Thema betroffen.

BORDELL stadt Stuttgart?

Allein im Leonhardsviertel gehen täglich etwa 100 Prostituierte ihrem Gewerbe nach.

In ganz Stuttgart sind es laut polizeilichen Schätzungen 500. Die Mehrzahl der Frauen kommt aus Rumänien und Bulgarien, um dort der Armut zu entgehen und landet hier in Elend und Ausbeutung durch Zimmervermieter, Bordellbetreiber und Zuhälter.

- Wollen wir, dass in unserer Gesellschaft Prostitution als normales Gewerbe gilt?
- Wie können wir das System Prostitution überwinden?

- Wie kann im altehrwürdigen Leonhardsviertel wieder ein verträgliches Miteinander von Milieu und bürgerlichem Leben erreicht werden?

Im Anschluss an den Film wollen wir bei einer kleinen Bewirtung diese Fragen und den Film diskutieren. Die Hauptdarstellerin wird anwesend sein.

Die Veranstalterinnen sind:

- Landeshauptstadt Stuttgart, Abteilung für individuelle Chancengleichheit von Frauen und Männern
- TERRE DES FEMMES, Städtegruppe Stuttgart



STUTTGART

